Presse-Information
BMW Motorsport News
8. Oktober 2017

Bonk Motorsport gewinnt Team-Titel im BMW M235i Racing Cup – Comandini/Cerqui sind Fahrer-Champions in Italien.

- **Bonk Motorsport gelingt Titelverteidigung in der BMW M235i Racing Cup Klasse der VLN.**
- **BMW Team Schnitzer und BMW Motorsport Junioren auf der Nordschleife im Einsatz.**
- **Italian GT Championship: Titelgewinn für Comandini/Cerqui.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

BMW M235i Racing Cup: Bonk Motorsport vorzeitig Team-Champion.
Die Mannschaft von Bonk Motorsport hat vorzeitig ihren Titel in der Teamwertung des BMW M235i Racing Cups verteidigt. Beim vorletzten Saisonrennen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (GER) feierte Michael Schrey (GER) im Fahrzeug mit der Startnummer 691 seinen sechsten Klassensieg in Folge und baute damit den Vorsprung des Teams auf uneinholbare 50 Punkte aus. In der Fahrerwertung hat Schrey dank seines Erfolgs ebenfalls 50 Zähler Vorsprung auf den Zweiplatzierten Heiko Eichenberg (GER). Jedoch werden beim Saisonfinale doppelte Punkte vergeben, so dass noch maximal 52 Zähler zu gewinnen sind. Der Sieg im achten Lauf der BMW M235i Racing Cup Klasse am Samstag war eigentlich an Yannick Fübrich (GER) und David Griessner (AUT) vom Pixum Team Adrenalin Motorsport gegangen. Das Duo erhielt jedoch nach Rennende eine Zeitstrafe und fiel dadurch auf den dritten Rang in der Klasse zurück. Hinter Schrey wurde Eichenberg (Team Securtal Sorg Rennsport) Zweiter. Insgesamt gingen diesmal 18 Fahrzeuge in der Klasse CUP5 ins Rennen.

VLN: Weiterer Testeinsatz für das Evo-Paket des BMW M6 GT3.
BMW Motorsport hat den vorletzten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (GER) genutzt, um ein weiteres Mal das Evo-Paket zu testen, das ab der Saison 2018 für den BMW M6 GT3 verfügbar sein wird. Das BMW Team Schnitzer setzte das Fahrzeug mit der Startnummer 53 ein, BMW Werksfahrer Philipp Eng (AUT) saß im Cockpit. In den Kampf um die Spitzenplätze griff das Fahrzeug nicht ein, da es bei diesem Testeinsatz nicht um das Ergebnis ging. Bestplatziertes BMW Fahrzeug war der #35 BMW M6 GT3 vom Team Walkenhorst Motorsport. Jordan Tresson (FRA), Sebastian Morris (GBR) und Alex Lambertz (GER) belegten nach vier Rennstunden den vierten Rang in der Gesamtwertung. Die BMW Motorsport Junioren Beitske Visser (NED), Mikkel Jensen (DEN) und Dennis Marschall (GER) sammelten im BMW M235i Racing weitere Erfahrungen auf der Nordschleife und erfüllen nun die Voraussetzungen, um in Zukunft auch in schnelleren Fahrzeugen in der „Grünen Hölle“ an den Start zu gehen. Insgesamt feierten BMW Teams beim 49. ADAC Barbarossapreis drei Klassensiege.

Italian GT Championship: Titelgewinn für Comandini/Cerqui.
Mit zwei Rennen in Mugello (ITA) ging an diesem Wochenende die Saison der Italian GT Championship zu Ende. Stefano Comandini und Alberto Cerqui (beide ITA) waren mit dem #15 BMW M6 GT3 des BMW Teams Italia am Start, konnten jedoch keinen der beiden Läufe beenden. Trotzdem haben sie Platz eins in der Super-GT3-Fahrerwertung mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem Punkt verteidigt und sicherten sich damit den Titelgewinn in ihrer Klasse. Insgesamt blickt die Mannschaft von Teamchef Roberto Ravaglia (ITA) in der Saison 2017 auf einen Sieg und zwei weitere Podestplätze zurück.

ICTSCC: Finale in Road Atlanta.
Die IMSA Continental Tire SportsCar Challenge 2017 ging an diesem Wochenende in ihre letzte Runde. In Road Atlanta (USA) hatten die BMW Teams in der Street-Tuner-Klasse allerdings kein Rennglück. James Clay und Tyler Cooke (beide USA) vom Team BimmerWorld Racing waren mit ihrem BMW 328i als Zwölfte im Klassement am Ende die bestplatzierten BMW Vertreter. In der Fahrerwertung schloss das Duo die Saison mit 241 Punkten auf Rang sechs ab und führte damit das Feld der BMW Piloten ebenfalls an.

Japanese Super GT Championship: ARTA verpasst Podium knapp.
Beim vorletzten Saisonrennen der Japanese Super GT Championship im thailändischen Buriram verpasste das Autobacs Racing Team Aguri (ARTA) als Vierter das Podium in der GT300-Klasse lediglich um 0,210 Sekunden. Das Cockpit des orangefarbenen #55 BMW M6 GT3 teilten sich Shinichi Takagi (JPN) und Sean Walkinshaw (GBR). Jörg Müller (GER) und Seiji Ara (JPN) vom BMW Team Studie beendeten das Rennen im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 7 auf dem zehnten Rang.

12h Spa-Francorchamps: BMW Teams feiern zwei Klassensiege.
Beim 12-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps (BEL), das im Rahmen der 24h Touring Car Endurance Series ausgetragen wurde, haben BMW Teams zwei Klassensiege gefeiert. In der mit sieben Fahrzeugen besetzten BMW M235i Racing Cup Klasse triumphierte das in Belgien beheimatete Team von JJ Motorsport. In der Klasse A3 ging Platz eins an den BMW M3 des deutschen Teams German Wheels.

Pressekontakt.
BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: 0170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: 0176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.
www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.
Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport